

⁶⁰ „Kundalini“, die Schlangenkraft oder das mystische Feuer; man bezeichnet sie als die schlangenförmige oder ringförmige Kraft, weil sie sich wie eine Spirale im Körper des Asketen vorwärtsbewegt, wenn er diese Kraft in sich entwickelt. Es ist eine elektrisch-feurige, okkulte oder fohatische Kraft, die aller organischen und unorganischen Materie zugrundeliegende Urkraft.“ – H.P. Blavatsky.

⁶¹ „Kundalini ist die statische Form der schöpferischen Energie in Körpern, die die Quelle aller Energien einschliesslich des Prana sind.....“

„Das Wort kommt vom Adjektiv *kundalin* = „zusammengerollt“; diese Kraft wird so bezeichnet, weil sie im Schlafe zusammengerollt daliegt und weil ihr Wesen spiralartig ist.....

Mit anderen Worten: diese Kundalini-Shakti ist etwas, was als das Universum erscheint, sobald es sich bewegt, um sich zu manifestieren. „Zusammengerollt“ sein bedeutet in diesem Falle *im Ruhezustand* sein – das heisst im Zustand statisch-potentieller Energie.... Im einzelnen Körper ist Kundalini-Shakti Kraft im Ruhezustand, oder das statische Zentrum, um das sich jede Daseinsform als bewegliche Kraft dreht....“ – The Serpent Power (Die Schlangenkraft) von Arthur Avalon.

⁶² Ich habe nicht vor, die geschlechtliche Seite dieses Themas hervorzuheben, denn mit diesen Organen hat der Okkultist nichts zu tun, und ich werde sie deshalb nicht näher erwähnen. Ich möchte nur darauf hinweisen, dass die Erlösung des Menschen dadurch erfolgt, dass das Feuer an der Basis der Wirbelsäule emporsteigt, und dass er seine Aufmerksamkeit den beiden höheren Dreiecken zuwendet.

⁶³

1. „Die Meisterseele ist Alaya, die Allseele oder Atma, von der jeder Einzelmensch einen Strahl in sich trägt; und es wird erwartet, dass er die Fähigkeit erlangt, sich mit ihr zu identifizieren und in sie einzugehen.
2. Antahkarana ist das niedere Manas, der Pfad der Verbindung oder der Gemeinschaft zwischen der Persönlichkeit und dem höheren Manas oder der menschlichen Seele. Beim Tode wird sie als Pfad oder Verbindungsmittel zerstört, und ihre Überreste überleben in Gestalt der Kama-rupa –der äusseren Hülle.“ – Voice of the Silence (Stimme des Schweigens), S. 71.
„Die Antahkarana ist der imaginäre Pfad zwischen dem persönlichen und dem unpersönlichen Selbst, der Weg der Sinneswahrnehmung und der Kampfplatz, auf dem man zum Meister über das persönliche Selbst wird. Sie ist der Pfad der Aspiration (des Strebens nach etwas Höherem); und wo es jemand gibt, der sich nach Vortrefflichkeit sehnt, da besteht auch die Antahkarana.“ – Siehe Voice of the Silence (Stimme des Schweigens), S. 50, 55, 56, 88.